

der Glurnser



Informationsblatt der Stadtgemeinde Glurns

Jänner/Februar/März 2023 - Ausgabe 1/2023



Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter



In dieser Ausgabe

Titelgeschichte: Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter	S. 5/7
News aus dem Rathaus	S. 8/12
Energie sparen	S. 13
KFS Nikolausbesuch und Bastelwerkstatt	S. 17
30-Jähriges Nikolausjubiläum	S. 18
Bericht der Musikkapelle.....	S. 19/20
20 Jahre Glurnser Advent	S. 22



Bankgeschäfte im **Raiffeisen Online Banking** erledigen.

Reden wir drüber.



Eine gute Bank ist nicht nur vor Ort für ihre Kunden da, sondern überall, weltweit, und das rund um die Uhr. Ob PC, Tablet oder Smartphone – Raiffeisen Online Banking oder die Raiffeisen-App machen es möglich. Reden wir drüber. **www.raiffeisen.it**



Raiffeisen
Meine Bank



Bericht

Der Bürgermeister Erich Wallnöfer

Liebe Glurnserinnen und Glurnser,

Da dies die erste Ausgabe im neuen Jahr ist, übermittle ich noch nachträglich allen ein Frohes und Gesegnetes Neues Jahr.

Auch im neuen Jahr müssen wir uns noch mit den Themen des vergangenen Jahres beschäftigen. Hierbei setze ich auch auf die Unterstützung aller MitarbeiterInnen der Gemeinde Glurns, damit auch dieses Jahr zur Zufriedenheit der Bürgerschaft gearbeitet wird. Mit der Genehmigung des neuen Haushaltes, seitens des Gemeinderates, wurden auch die finanziellen Möglichkeiten geschaffen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Dabei wurden zwei Schwerpunkte bereits festgelegt.

Der größte Teil der Neuinvestitionen wird sicherlich in die Sanierung der Trinkwasserleitungen fließen. Wie bereits im vorherigen Jahr wird auch dieses Jahr die Wasserknappheit ein großes und wichtiges Thema bleiben. Um dies vorzubeugen muss die Gemeinde die bereits bestehenden Wasserleitungen im Stadtgebiet komplett sanieren, da diese sehr große Wasserverluste erzeugen. Diesbezüglich werden voraussichtlich die Wasserleitungen im Laubengebiet als Erstes saniert.

Ein weiteres Thema ist der immer größer werdende Durchzugsverkehr. Hierbei ist man dabei, zusammen mit der Landesverwaltung, einen Ersten Schritt zu machen. Vorgesehen ist ein Umbau der Kreuzung Glurns-Prad, hinter der Pfarrkirche. Diese Kreuzung sollte so gestaltet werden, dass der Verkehrsfluss automatisch nach Prad gelenkt wird. Auch wird man im Laufe des Jahres versuchen den unnützen Durchzugsverkehr, innerhalb des historischen Zentrums der Stadt, zu reduzieren. Hierbei versucht man neue Konzepte auszuarbeiten und somit Verbesserungen zu erzielen.

Neben diesen Punkten wird auch die Energieversorgung der BürgerInnen der Gemeinde ein Anliegen sein. Sollten die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Staates geklärt werden, wird die Gemeinde sich konkret mit erneuerbaren Energien auseinandersetzen und diese, zusammen mit der Bevölkerung, umsetzen. Zu diesem Thema wird in Zukunft noch eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Sicherlich werden in diesem Jahr noch viele andere relevante Punkte anfallen, auf die ich jetzt aber noch nicht im Detail eingehe.

Ich wünsche allen BürgerInnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg.

**Der Bürgermeister
Erich Wallnöfer**

Fotobeschreibung Titelseite von links:

Walter Habicher, Sonja Alber, Nadja Pichler, Eva Tribus, Priska Paulmichl, Petra Windegger, Fabian Pircher, Thomas Telser

Einzelfoto: Daniela Stecher

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	S. 3
Was war...Was kommt	S. 4
Titelgeschichte: Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter	S. 5-7
Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen	S. 8
Haushaltsvoranschlag 2023	S. 9
Kartografie Sammelstellen	S. 10-11
Bevölkerungsstatistik	S. 12
Energie sparen	S. 13
Neues von der Amtstierärztin	S. 14
Perspektiven für die Palabirne	S. 15
Jahresbericht aus der Bibliothek	S. 16
KFS – Nikolausbesuch und Bastelwerkstatt	S. 17
30 jähriges Nikolausjubiläum	S. 18
Cäcilienfeier der Musikkapelle mit Ehrungen	S. 19-20
Adlatus- ein Verein stellt sich vor	S. 21
20 Jahre Glurnser Advent	S. 22-23
Tätigkeit des Kirchenchors	S. 25
Die jüngsten Glurnser/innen – Verstorbene	S. 26

Impressum: „Der Glurnser“ - Informationsblatt:
eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen
am 26.09.2009 unter der Nr. 19/7

Herausgeber: Stadtgemeinde Glurns in Zusammenarbeit
mit Glurn Marketing und dem Bildungsausschuss Glurns-Taufers

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniela di Pilla

Erscheint: quartalsmäßig

Schriftleitung und Gestaltung: Fabian Pircher

Druck: Kraler Druck GmbH, Schlanders
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Gemeindeblattes „DER GLURNSER“ **03. April 2023**

Abgabe Textbeiträge: Textbeiträge können entweder
persönlich im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an
[info\(at\)glurnsmarketing.it](mailto:info(at)glurnsmarketing.it) übermittelt werden.

Das Redaktionsteam: Elmar Prieth (ep), Fabian Pircher (fp)
Armin Windegger (aw), Erich Wallnöfer (ew), Evita Somavilla
(es), Christoph Prader (cp), Lena Stocker (ls); Marco Chiappone
(mc), Valentin Eberhöfer(ve);

Was war ...



Was kommt ...



Die Gemeinde Glurns und ihre Mitarbeiter



recht zu erledigen. Sollten Sie mich brauchen, finden Sie mich im Büro des Meldeamtes.

Priska

Hallo, mein Name ist Priska Paulmichl und komme aus Tartsch. Ich arbeite in der Gemeinde Glurns seit September 2018. Hier in der Gemeinde ist mein Platz im Bauamt. In mein Aufgabengebiet fallen aber auch die Polizeiangelegenheiten sowie die allgemeinen Bürgerdienste. Am meisten gefällt mir an meiner Arbeit der tägliche Umgang mit verschiedenen Menschen. Meine Hobbies sind Schwimmen, Wandern und Skitouren.

Petra

Hallo, meine Name ist Petra Winderger, als Glurnserin werden mich die meisten wahrscheinlich kennen. Ich bin durch die Politik zur Arbeit in der Gemeindeverwaltung gekommen. Von 2005 bis 2009 war ich Stadträtin für Soziales und seit 2009 Verantwortliche des Finanzdienstes in der Gemeinde Glurns. Weiters bin ich Koordinatorin der Gemeindedienste und des Personals, seit der Gemeindesekretär nicht mehr ständig in Glurns ist. Im Jahr 2019 haben sich die Gemeinden Glurns, Taufers und Graun in einer Verwaltungsein-

Nadja

Ich bin Nadja Pichler aus Laas, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Seit nunmehr 20 Jahren durfte ich Erfahrungen in verschiedenen Gemeinden sammeln (Schluderns, Stils, Laas und jetzt Glurns). Meine Zuständigkeiten sind die demografischen Ämter (Meldeamt, Standesamt, Wahlamt und Statistikamt), das Protokollamt und das Fundbüro. Der Umgang mit den Bürgern bereitet mir sehr viel Freude. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich und spannend, fordernd und interessant.

Sonja

Mein Name ist Sonja Alber, ich komme aus Taufers im Münstertal, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Nach 24 Dienstjahren im Krankenhaus Schlanders habe ich mich einer neuen Herausforderungen gestellt: neuer Aufgabenbereich, neue MitarbeiterInnen, neue Umgebung. Seit nunmehr 2 Jahren arbeite ich in

der Gemeinde Glurns und bin zuständig für das Steueramt und die Gebühren: das heißt, ich bearbeite sämtliche Angelegenheiten bezüglich Müll, Trinkwasser, Abwasser, Gemeindeimmobiliensteuer (GIS), regionale Aufenthaltsabgabe, Kindergartengebühren, Sommerkindergarten, Mensaverrechnung. Meine tägliche Herausforderung ist es, die gestellten Aufgaben (Kontrollen, Rechnungen, Mahnungen, Bescheide) korrekt und terminge-



heit zusammengeschlossen. Meine Aufgabe in dieser Einheit ist die Bereichsleitung der Finanzdienste der 3 Gemeinden.

Die Arbeit in der Gemeinde gefällt mir sehr gut, da sie sehr vielfältig ist und fast jeder Tag wieder neue Herausforderungen bereithält.

Eva,

Hallo, mein Name ist Eva Tribus. Ich betreue die Abteilungen Sekretariat, öffentliche Arbeiten, Beschaffungen, Eingangsrechnungen, Datenschutz. Ich habe ca. 11 Jahre in einer anderen Gemeindeverwaltung gearbeitet, bevor ich im Jahr 2014 den Dienst in der Gemeinde Glurns aufgenommen habe. Ich wollte immer gerne im Dienst der Allgemeinheit tätig sein.

Thomas,

Ich mache es kurz und knapp. Mein Name ist Thomas Telser, bin 39 Jahre und komme aus Tartsch. Ich lebe dort mit meiner Lebensgefährtin und meinen beiden Kindern. In Glurns bin ich hier für den Bauhof seit 2019 zuständig. An meiner Arbeit schätze ich sehr, dass man selbständig arbeiten kann, den Umgang mit vielen verschiedenen Menschen und die Wertschätzung, die man erfährt von Seiten der Bevölkerung und Mitarbeitern. Viele werden es bereits wissen: Mein große Leidenschaft sind meine Schafe. Die dürfen natürlich nicht zu kurz kommen.

Walter,

Mein Name ist Walter Habicher. Ich bin 50 Jahre und komme aus Glurns.

Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder. Ich bin seit 2010 bei der Gemeinde Glurns im Bauhof tätig. Eigentlich bin ich zuständig für ALLES was mit dem Bauhof zusammenhängt und das nicht nur in der Dienstzeit, sondern auch oft am Wochenende.

Meine Leidenschaft sind die Ziegen. 17 Ziegen, 1 Schaf und 2 Hunde darf ich mein Eigen nennen. Ich muss auch sagen, dass diese oft leichter zufriedenzustellen sind als manch Andere/r. In meiner Arbeit ist es mir wichtig, alle gleich zu behandeln und mich nicht von meine Prinzipien abbringen zu lassen. Ich arbeite gerne im Bauhof und mit meinen Kollegen zusammen. Ein gutes Arbeitsklima ist das Wichtigste, um gerne täglich seiner Arbeit nachzukommen.



Fabian,

Ja, was soll ich sagen! Ich bin der NEUE.

Viele nennen mich auch den neuen Elmar.

Mein Name ist Fabian Pircher, ich bin noch 41 Jahre jung. Komme aus Mals und lebe dort mit meiner Lebenspartnerin und meinen beiden Kindern. Viele kennen mich vielleicht vom Fotogeschäft, das ich in Mals 3 Jahre lang hatte aber leider durch Corona aufgeben musste. Zuvor war ich 10 Jahre lang Mitarbeiter beim Südtiroler Bauernbund in Schlanders.

Nun habe ich am 01.11.22 die Stelle als neuer Geschäftsführer von "Glurns Marketing" angetreten.

Was mich überzeugt hat die Stelle anzunehmen, ist die Tatsache, dass ich selber schalten und walten kann, sprich meine Ideen einzubringen, Neues anzufangen, Altes und Bewährtes weiterzuführen oder umzugestalten. Es ist ein Gebiet mit vielen verschiedenen Aspekten, welche mich faszinieren. Natürlich ist es nicht immer leicht es allen recht zu machen, aber wer kann das schon. Ich bin der Meinung, wer nicht probiert, kann niemals sagen

was wäre wenn....Deshalb ist mein Motto immer Neues lernen, nie stehenbleiben.... Ich wurde sehr herzlich im neuen Team der Gemeinde aufgenommen und fühle mich sehr wohl. Ich glaube das Wichtigste an einem Arbeitsplatz ist die Kameradschaft mit den Kollegen, denn wenn man nicht mehr gerne zur Arbeit geht, ist was falsch.

Meine Leidenschaft ist das Theaterspielen. Als Obmann des Volksteaters aus Mals beschäftige ich mich eigentlich das ganze Jahr über mit Theater. Ob neue Stücke lesen, Theateraufführungen besuchen bis

hin zu Texten lernen. Weiters bin ich auch noch im Malser Gemeinderat vertreten und auch politisch sehr engagiert.

Nun möchte ich meinen Monolog aber abschließen und möchte allen noch ein gesundes neues und zufriedenes Jahr wünschen.

Daniela

Hallo, meine Name ist Daniela Stecher. Ich bin 56 Jahre alt. Gebürtig aus Matsch und wohne mit meiner Familie in Prad. Seit November 1997, mit einer Unterbrechung von 6 Jahren (Elternzeit), arbeite ich in der Gemeinde Glurns als Köchin. Ich koche gerne für viele Menschen

und da bin ich im Kindergarten genau richtig. Wir haben im Kindergarten sowie auf der Gemeinde ein sehr angenehmes und kollegiales Arbeitsklima was ich sehr schätze. Meine Hobbys sind Schwimmen und Tennis.

Verabschiedung alt gedienter Mitarbeiter

Am 28.12.2022 wurden die beiden langjährigen Mitarbeiter Elmar Pratzner und Elmar Prieth in einem feierlichem Rahmen von den Mitarbeitern der Gemeinde und dem Gemeinderat verabschiedet (Coronabedingt leider mit etwas Verspätung).

Elmar Pratzner hat am 14.06.1999 seine Arbeit im Gemeindebauhof von Glurns aufgenommen und hat am 31.10.2020 seinen verdienten Ruhestand angetreten.

Elmar Prieth hat mit Jänner 2016 seine Arbeit in der Gemeinde aufgenommen und ist mit Ende Oktober 2022 in Ruhestand gegangen. Der Bürgermeister, Erich Wallnöfer, ver-



abschiedete die Beiden mit feierlichen Worten und kleinen Anekdoten aus ihrer Amtszeit. Als Anerkennung erhielten sie ein Bild von



Paul Flora.

Wir wünschen Ihnen viel Glück, Ruhe und Entspannung für den neuen Lebensabschnitt.

Ordination Hausärzte 2023

Dr. Giovanni Braglia

Tel. 3/ 615047

Handy: 353 3741334

E-Mail:

malsobervinschgau@gmail.com

Ambulatorium:

39024 Mals, Bahnhofstr. 10

MO, DI, MI, FR 08.00 – 11.00

DI nur mit Vormerkung 16.00 – 17.00

DO 14.30 – 16.30

Dr. Christian Hofer

Tel. 3/ 615047 Fax 3/ 615047

Handy: 339 5077933

E-Mail: ch.hofer@gmx.net

Ambulatorium:

39024 Mals, Bahnhofstr. 10

MO, DI, MI, FR 08.00 – 11.30

DO 14.30 – 18.00

DI nur mit Vormerkung 16.00 – 17.30

Dr. Raffaele Lendi

Tel. 3/ 616029 Fax 3/ 617189

Handy: 351 1244470

E-Mail: dottorelendi@libero.it

Ambulatorium im Sprengelstützpunkt:

39026 Prad am Stj. – Silbergasse 31

MO, DI 15.00 – 18.30

MI, DO, FR 08.30 – 12.00

Dr. Martin Stampfer

Tel. 3/830412 Fax 3/830412

Handy: 333 6431598

E-Mail: stampfermartin@yahoo.de

Ambulatorium:

39024 Mals – G.I.-Verdross-Str. 9

MO, DI, FR 09.00 – 12.00

MO 14.00 – 16.00

MI, DO 15.00 – 18.00

Dr. Camiletti Giuseppe

Tel. 3/ 616029

Handy: 379 1622609

E-Mail: camilettipippo@libero.it

Ambulatorium im Sprengelstützpunkt:

39026 Prad am Stj. – Silbergasse 31

MO, DI 15.00 – 18.30

MI, DO, FR 09.00 – 12.30

Alle Tage nur mit Vormerkung

Dr. Ruepp Joachim

Tel. 3/ 615047

Handy: 347 4262106

E-Mail: dr.joachimruepp@gmail.com

Ambulatorium

39024 Mals, Bahnhofstr. 10

MO, DI, MI, FR 08.00 – 11.30

DI nur mit Vormerkung 16.00 – 17.30

DO 14.30 – 18.00

Dr. Georg Valentin Hofer

Tel. 3/ 612044 Fax 3/ 860702 Stilfs

Tel. 3/ 613163 Fax 3/ 860702 Sulden

Handy: 335 5630697

E-Mail: praxis.hofer@rolmail.net

Ambulatorium Stilfs: Ambulatorium Sulden:**39029 Stilfs, Dorf 7/A 39029 Stilfs – Sulden 43**

MO 08.30 – 11.30

MO 14.00 – 16.00

FR 08.30 – 11.30

DI 08.30 – 11.30

DO 14.00 – 18.00

Dr. Antonio Gallicchio

Handy: 348 3403233

E-Mail: gallicchio@libero.it

Ambulatorium:**39020 Glurns -****Im Winkel 2**

MO, MI – LU, ME 15.30 – 18.30

09.00 – 12.00

DI, DO, FR – MA, GIO, VE

Ambulatorium:

Taufers – Tubre

MI, MER 10.00 – 12.00

Dr. Stefan Waldner

Tel. 3/ 633311 Fax 3/ 632685

Handy: 348 7657912

E-Mail: stefan.waldner@rolmail.net

Ambulatorium:**39027 Graun–Claudia Augustastr. 2/A**

MO bis FR 08.30 – 12.00

MO, DI, DO, FR 17:00 – 18:00

Dr. Josef Stocker

Handy: 335 6772678

E-Mail: josef.stocker@hotmail.com

Ambulatorium:**39024 Mals – Ortweinstraße 8/B**

MO bis FR 08.00 – 11.00

DI, DO 17.00 – 19.00

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen 4. Trimester 2022

Konz.Nr. Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
2022/2/10.11.2022 2017-9-2	Flurin KG des Ortler Fred & Co.	Endstand - Sanierung des Erdgeschosses und des Daches „Flurinsturm“ mit Umwidmung von Handwerksbetrieb in Betrieb zur Verabreichung von Speisen und Getränken, und Sanierung und Umbau Obergeschosse und Turmraum - 02 Variante	B.p. 107 B.E. 1 K.G Glurns	Laubengasse 2
2022/3/05.12.2022 2019-7-1	Frank Thomas Sitz: Vinschgauerstr. 21b 39020 Schluderns	Neubau Dienstwohnung für Forstbetrieb - 01 Variante	B.p. 492 K.G Glurns	Punistrasse
2022/3/15.12.2022 2020-18-1	Patscheider Anna geb. 28.06.1986 in Innsbruck () Zoderer Aloisia Maria geb. 16.05.1954 in Mals (BZ)	Sanierung, Wiedergewinnungsarbeiten, energetische Sanierung und Erweiterung Wohnhaus und Errichten Wintergarten im Sinne des Art. 127, Abs. 3+5 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 i.g.F. auf B.p. 297 der K.G. Glurns - 01 Variante	B.p. 297 K.G Glurns	St. -Lorenz-Weg 16

Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen 4. Trimester 2022

Konz.Nr. Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
2022/9/07.10.2022 2021-13-0	Paulmichl Mike geb. 10.07.1996 in Schlanders (BZ)	Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung: Wiederaufbau der ursprünglichen Baumasse als Wohnhaus mit drei Wohneinheiten und Garage als Zubehör	B.p. 309 K.G Glurns B.p. 339 K.G Glurns	Laubengasse 25
2022/10/14.10.2022 2021-7-0	Stadtgemeinde Glurns Sitz: Rathausplatz 1 39020 Glurns	Infrastrukturprojekt Handwerkerzone IX	G.p. 674/14 K.G Glurns G.p. 674/15 K.G Glurns G.p. 674/16 K.G Glurns G.p. 674/17 K.G Glurns G.p. 674/18 K.G Glurns G.p. 674/19 K.G Glurns G.p. 674/2 K.G Glurns	
2022/11/27.10.2022 2022-10-0	Zwick Andreas geb. 27.09.1963 in Schlanders (BZ)	Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung laut Art. 62 Buchstabe d, LG Nr. 9 vom 10 Juli 2018	B.p. 158/1 K.G Glurns G.p. 278/1 K.G Glurns	Malserstrasse 19
2022/12/16.11.2022 2022-15-0	Wallnöfer Valentina geb. 29.04.1994 in Schlanders (BZ)	NEUBAUMASSNAHMEN: Neubau Wohnhaus mit Tiefgarage als Zubehör	G.p. 755/1 K.G Glurns	Moosangerweg 22
2022/13/22.11.2022 2022-16-0	Patscheider Jakob geb. 29.03.1989 in Schlanders (BZ)	„NEUBAUMASSNAHMEN“ Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage als Zubehör	G.p. 754/1 K.G Glurns	Moosangerweg 24
2022/14/28.12.2022 2022-17-0	Windegger Group G.M.B.H. Sitz: Punistr. 19 39020 Glurns	Erweiterung der Firma Windegger Group GmbH Baulos 1, 2 und Baulos 3 - Variantenprojekt 2	B.p. 381 K.G Glurns B.p. 506 K.G Glurns G.p. 674/15 K.G Glurns G.p. 674/16 K.G Glurns	Punistrasse 19

Haushaltsvoranschlag 2023 der Stadtgemeinde Glurns



	Euro		Euro
Laufende Ausgaben:	2.368.234	Laufende Einnahmen:	2.797.809
davon:		davon:	
Personalausgaben (mit Personal Glurns Marketing)	521.575	Steuereinnahmen (GIS, Ortstaxe, Werbesteuer)	387.500
Steuern und Gebühren (IRAP)	46.465	lauf. Zuweis. (Land, Bezirksgem. and. Gemeinden, enthält Beitrag für Zusammenarbeit)	1.026.015
Ankauf von Gütern und Dienstleistungen (Amtentschädigungen, Abwasser und Müll Bezirk, Fernwärme, Strom, Reinigung, Reparaturen usw.)	1.158.768	außersteuerliche Einnahmen (Camping, Mieten, Wasser, Abwasser, Müll, Glurns Marketing usw.)	1.384.294
laufende Zuweisungen (Ortstaxe, Altenpflege, Jugenddienst, Ferienregion, Beiträge an Vereine u.ä.)	182.603		
Passivzinsen für Darlehen	35.567		
Sonstiger Ausgaben für Kapitalerträge	350		
Rückerstattungen und Berichtigungsposten der Einnahmen (Vereinbarungen Sekretär, Bibliothek, Polizei, € 248.000,00 Weiterzahlung Beiträge für Zusammenarbeit)	293.000		
sonstige laufende Ausgaben (MwSt., Versicherungen, Fond i)	129.906		

Investitionsausgaben:	1.992.428	Investitionseinnahmen:	1.984.828
davon:		davon:	
Sanierung der Stadtmühle (Übertrag aus 2022)	117.315		
Sanierung Bondi Haus	200.000	Zuweisung des Landes L.G. 27/75 Art. 3	628.370
Betreutes und begleitetes Wohnen-Bau(Übertrag aus 2022)	300.000		
Betreutes und begleitetes Wohnen	750.000	Baukosten und Erschließung	35.000
außerordentliche Instandhaltung und Sanierung Trinkwasserleitung	306.800		
Planung Photovoltaikanlage	30.000	Verkauf von Gründen	35.800
		WEG	293.343
Leasingrate Holder	13.568	WEG Übertrag aus 2022)	38.765
Investitionsbeitrag Watles	16.000		
verschiedene Pläne (Wiedergewinnung, Zivilschutz usw.)	5.000	Umweltgelder	60.000
Ankauf Trinkwasserzähler	50.000	Grenzpendler	35.000
Planung Umbau Bibliothek	20.000	Beitrag Land für die Sanierung des Widums	780.000
Instandhaltung Straßen	30.000		
Planungen zur Verkehrsberuhigung	40.000	Beitrag EU für die Sanierung der Stadtmühle	78.550
Beitrag FF für Feuerwehrauto	30.000		
verschiedene kleinere Investitionen	63.045		
Investitionen Rambachwerk	10.000		
Investitionen Marketing	10.700		
Beteiligungen (Alperia)	3.100	Beiträge für die Rückzahlung von Darlehen	37.565
Rückzahlung von Darlehen	447.280		
Fonds auf Kapitalkonto	9.160		

Bilanzsumme ohne Durchlaufposten mit Glurns Marketing	4.820.202		4.820.202
--	------------------	--	------------------





Neuerungen im Bereich Restmüllsammmlung ab Januar 2023

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau hat den Restmüllsammelndienst für die nächsten 7 Jahre an die Firma Idealservice soc. coop. aus Pasion di Prato – Provinz Udine übergeben.

Die Sammeltege und Sammeltefrequenz bleibt weiterhin bestehen (jede Woche am Freitag).

In diesem Zusammenhang wurden auch die Müllsammelstellen in der Gemeinde geringfügig abgeändert.

Die Bürger/innen werden gebeten, ihren Müllkübel nur an den dafür vorgesehenen Sammelpunkten abzustellen (siehe Kartografie). Andernfalls wird die Leerung nicht vorgenommen! Die Kartografie kann in der Gemeinde/Steueramt abgeholt werden.

 Sammelpunkte

Sammelstellen welche nicht auf der Kartografie zu finden sind:

- Camping im Park
- Camping Gloria Vallis
- Söles
- Pferdefreunde

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Gemeinde Glurns Jahr 2022

	M	W	Totale
Geburten - Nascite	10	3	13
Todesfälle - Decessi	3	6	9
Natürlicher Saldo - Saldo naturale	+7	-3	+4
Einwanderungen - Iscrizioni	12	21	33
Abwanderungen - Emigrazioni	12	13	25
Wanderungssaldo - Saldo migratorio	0	+8	+8
Insgesamt - Totale	+7	+5	+12
Einwohnerzahl am - Popolazione residente il - 31.12.2022	480	459	939

Vergleich zu den vorherigen Jahren

	M	W	Totale
Jahr / anno 2021	473	454	927
Jahr / anno 2020	471	445	916
Jahr / anno 2019	476	437	913
Jahr / anno 2018	468	432	900
Jahr / anno 2017	464	423	887
Jahr / anno 2016	465	423	888
Jahr / anno 2015	471	425	896
Jahr / anno 2014	466	428	894
Jahr / anno 2013	468	429	897
Jahr / anno 2012	461	433	894

Älteste Bürger

Jahrgang / anno nascita	M	W	Totale
1924		1	1
1927		1	1
1928		1	1
1929		2	2
1931	1		1
1932	2		2
1933		1	1
1934		3	3
1935	1	2	3
1936		2	2
1937	2	2	4
1938	2	4	6
1939	1		1
1940	4	1	5
1941	2	1	3
1942	3	5	8

ENERGIE SPAREN

Unsere Gemeinde auf dem Weg zur KlimaGemeinde



Unsere Gemeinde ist im Herbst 2022 dem KlimaGemeinde Light Programm beigetreten und hat somit einen konkreten Schritt in Richtung Klima- und Umweltschutz unternommen.

Mit dem Beitritt zu diesem Programm möchte die Gemeinde einen Beitrag zu einer landesweiten ressourcen- und umweltschonenden Energiepolitik leisten und der Klimaerwärmung entgegen wirken und somit die Lebensqualität der Bürger:innen verbessern. Für die erfolgreiche Realisierung der Energiewende braucht es das Engagement aller Gemeindeakteure in Politik, Wirtschaft, Vereinen, Institutionen und nicht zuletzt aller Bürger:innen.

Das KlimaGemeinde Light Programm stellt dabei eine vereinfachte Methode dar, um die Südtiroler Gemeinden in den verschiedenen energie- und umweltrelevanten Handlungsfeldern zu analysieren.

Die teilnehmenden Gemeinden übernehmen das Energiebuchhaltungssystem EBO zur Erhebung der Energieverbräuche der kommunalen Gebäude und Anlagen und füllen eine Checkliste aus, um die Energie- und Umweltperformance der Gemeinde zu analysieren. Diese Erhebung des Ist-Zustandes umfasst sechs Bereiche: Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und die Kommunikation und Kooperation.

Aufbauend auf diese Erhebungen werden Maßnahmen definiert, um in den verschiedenen Handlungsfeldern eine gezielte und nachhalti-

ge Zukunftsplanung vornehmen zu können. Dabei geht es nicht nur darum, große ambitionierte Schritte zu setzen, sondern vielmehr durch kleine Aktionen einen Beitrag zu leisten.

Bei der Umsetzung einer nachhaltigen Umweltpolitik haben die Gemeinden eine Vorbildfunktion. Durch den Beitritt zum KlimaGemeinde Light Programm stehen wir am Anfang eines langen klimabewussten Prozesses, den es gilt gemeinsam zu meistern.

Energiesparen ist aktiver Umweltschutz

Wer Energie einspart, tut nicht nur sich und seiner Geldtasche, sondern auch der Umwelt etwas Gutes. Alleine schon durch das Vermeiden von Standby-Verlusten können jährlich rund 150 Euro eingespart werden.

Durch einfache Energiespartipps kann, über das ganze Jahr verteilt, so einiges an Energie eingespart werden. Dies beginnt bereits beim Aufstehen mit dem Brühen des Kaffees: wird dafür eine Zeitprogrammierung verwendet oder bleibt die Kaffeemaschine stundenlang eingeschaltet, so braucht dies Energie und das kostet Geld.

Die meisten elektrischen Geräte sind aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken. Hilfsmittel wie Wasserkocher, Mikrowelle und Co. vereinfachen das tägliche Leben. Aber auch die moderne Unterhaltungstechnik hat in die Wohnzimmer Einzug gehalten. So verfügen zahlreiche Haushalte über mehrere Fernseher, Stereoanlagen, Spielkon-

solen und Computer.

All diese Geräte verbrauchen Strom und verursachen Kosten. Oft auch dann, wenn sie gar nicht genutzt werden. In einem durchschnittlichen Haushalt fallen jährlich rund 150 Euro für den Bereitschaftsdienst (Standby-Verluste) der verschiedenen Elektrogeräte an. Mehrkosten, welche sich ohne großen Aufwand vermeiden lassen würden.

Rot, grün oder gelb leuchtende Lämpchen, warme Ladegeräte und dergleichen, sind meist ein Indiz dafür, dass Strom fließt und das wiederum kostet Geld und belastet die Umwelt.

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)



Neues von der Amtstierärztin



Schafe und Ziegen

Die Almsaison ist zu Ende und wie jedes Jahr sind nicht alle Tiere wieder unbeschadet nachhause gekommen. Es ist wichtig beim Einstallen eine Bestandsaufnahme zu machen und anschließend das Stallregister richtig zu stellen.

Hausschlachtung

Da immer wieder Schlachtabfälle im Wald, in Obstwiesen oder in Abgründen neben Bergstraßen gefun-

den werden, möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass diese ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Das Abfallwirtschaftszentrum in Glurns, in dem der Tierkadavercontainer zur Verfügung steht, ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 geöffnet. Eine Hausschlachtung ist im Vorfeld der Amtstierärztin zu melden!

BVD (Bovine Virusdiarrhö)

Hervorgerufen durch ein Pestivirus gehört die BVD zu den weltweit wirtschaftlich bedeutsamsten Infektionskrankheiten des Rindes. Bei trächtigen Kühen kann es zum Absterben der Frucht, Verwerfen, Missbildungen und Geburt von Dauervirusausscheidern kommen. Besonders gefährlich ist dieses Virus für trächtige Rinder: erfolgt die Infektion zwischen dem 2. und 4. Trächtigkeitsmonat, so wird das Virus auf das ungeborene Kalb übertragen. Solche Kälber werden zu Dauervirusausscheidern und können den gesamten Bestand infizieren. Die Übertragung erfolgt über Kot, Spei-

chel, Harn, Sperma, Nasen-Augenausfluss und in hohen Konzentrationen über das Fruchtwasser und die Nachgeburt. Die Tiere infizieren sich durch beschnüffeln und lecken. Das Virus kann auch sehr leicht mit kontaminierten Stiefeln (Mist) und Kleidung (Mist, Speichel) übertragen werden.

In Südtirol wird diese Tierseuche bereits seit 1999 anhand eines Pflichtbekämpfungsprogrammes bekämpft und überwacht. Seit 2005 werden bei allen neugeborenen Kälbern beim Einziehen der Ohrmarken durch den Tierkennzeichner Stanzproben des Ohrknorpels entnommen und auf BVD untersucht. Deshalb ist es äußerst sinnvoll und wichtig die Kälber sobald als möglich nach der Geburt kennzeichnen zu lassen bzw. auf jeden Fall innerhalb den gesetzlich vorgeschriebenen 3 Wochen.

Für den Menschen besteht keine Gefahr, weder bei Kontakt mit infizierten Tieren, noch beim Konsum von Milchprodukten und Fleisch.

! Wichtige Informationen für Pferdehalter!

Seit Dezember 2021 fließen die Daten der früheren Pferdedatenbank BDE in die Nationale Pferdedatenbank BDN. Leider sind dadurch einige Daten verloren gegangen bzw. wurden unvollständig übertragen und dies hat dazu geführt, dass die Datenbank teilweise Fehler oder Unvollständigkeiten aufweist. Die Pferdebesitzer sind deshalb aufgefordert ihre Stallsituation zu überprüfen und sich bei Auffälligkeiten/Unvollständigkeiten beim Südtiroler Haflingerzuchtverband, bei der Vereinigung der Tierzuchtverbände Südtirol oder bei mir zu melden. Wird im Rahmen einer amtlichen Stallkontrolle eine Unregelmäßigkeit festgestellt, wird dies beanstandet.

Zudem MUSS jeder Pferdebesitzer (ital. operatore) einen Zugang für das Programm Vetinfo (vetinfo.it) beantragen. Voraussetzungen dafür sind ein SPID Zugang, sowie eine Kopie eines aktuellen Ausweises In PDF Format (Vorder- und Rückseite). Im Rahmen dieses Programmes kann und muss der Pferdebesitzer die Bewegungen seines Pferdes (Alm, Veranstaltung, Verkauf,..) selbst verwalten. Die Erstellung dieses Zuganges ist auch die Voraussetzung, dass man im kommenden Sommer die Bewegung der Pferde auf die Alm durchführen kann. Der Almmeister/ Fraktionsvorsteher kann dies nicht mehr durchführen! Außerdem MUSS ein Pferd, das für den menschlichen Konsum be-

stimmt ist, also als DPA (destinato alla produzione di alimenti) in der Datenbank (und im Pferdepass) eingetragen ist, ein elektronisches Behandlungsraster aufweisen. Der Tierarzt kann somit die Behandlung des Tieres eintragen und die Wartezeiten der verwendeten Medikamente sind ersichtlich und rückverfolgbar. Dies ist erforderlich damit die Lebensmittelsicherheit gewährleistet ist und kein Fleisch mit Rückständen in die Nahrungskette gelangt.

Bei Unklarheiten oder Fragen bitte gerne bei mir melden!

*Die Amtstierärztin
Dr. Ramona Stecher*

Perspektiven für die Palabirne

Generationenbaum durch Teamarbeit für die Zukunft bewahren



Ausgangssituation: Die Palabirnenbäume prägen unser Landschaftsbild, sind Teil unseres Alltags, unserer Identität und Teil unseres Kulturerbes.

Problematik: der Baumbestand ist veraltet und durch die Jahre stark dezimiert worden, dadurch hat unser Landschaftsbild viel verloren.

Dem entgegenzuwirken hat sich die Gruppe OK Palabir entschlossen, ca.

100 Jungpalabirnenbäume in Zusammenarbeit mit Interessierten zu veredeln, zu erziehen und auszupflanzen, um dadurch den Baumbestand für nächste Generationen zu sichern. Dies erfolgt mit fachlicher Unterstützung durch Dominik Greis vom Sortengarten Südtirol.

Diese Aufgaben könnten als Einzelperson, als Familie oder unter

Freunden bewältigt werden. Auch das benötigte Ausgangsmaterial (Reiß) kann vom eigenen oder ausgewählten Baum aus der Umgebung zur Herstellung des neuen Baums verwendet werden.

Vorstellung des Projekts: Montag, 30. Jänner 2023 um 19.30 Uhr im Dachgeschoss der Gemeinde.

Nähere Informationen: Stefan Winkler Tel. +39 348 4930916



OK Palabir



Stadt- und Kulturführer/innen gesucht!

Möchtest DU als Stadtführer der Bevölkerung sowie den Gästen unser Städtchen näherbringen? Kannst du dir vorstellen, Gruppen durch Glurns zu begleiten?

Wir suchen motivierte und interessierte Personen! Vielleicht gerade dich...

Bei entsprechendem Interesse wird ein Kurs für Stadtführer angeboten (voraussichtlich 5 Einheiten im Zeitraum April-Mai)!

Zudem steht der Kurs (nach Absprache) allen Interessierten offen.

Alle Interessierten können sich per E-Mail unter info@glurnsmarketing.it oder per Tel. +39 0473/831288 melden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihr Interesse!!

Jahresbericht 2022 aus der Bibliothek Glurns



Statistik	Bestand	Zugänge	Abgänge	Entlehnungen
Bücher	5546	470	1596	5779
CDs (und Tonies)	135	37	30	468
DVDs	165	1	112	505
Spiele	94	9	12	209
Zeitschriften	10	0	0	163
Gesamt	5950	517	1750	7124

Da für das anstehende AUDIT (Qualitätsüberprüfung der Bibliothek) der Medienbestand sich an der Anzahl der Einwohner*innen und der Schüler*innen der Mittelschule anpassen soll, haben wir im Sommer viele Medien aussondern müssen.

Besucher*innen

Insgesamt besuchten im Jahr 2022 4819 Personen die Bibliothek.

Diese Anzahl ist nicht genauestens erfassbar, weil die Bibliothek über kein digitales Zählgerät verfügt und die Besucher*innen deshalb handschriftlich in einer Liste gezählt wurden.

Personal

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Carmen Telser (Bibliothekseleiterin): 8 Stunden / Marcel Zischg (Schulbibliothekar MS): 13 Stunden

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Barbara Stecher, Andrea Gratl, Hartmann Valentin, Valentin Eberhöfer, Andrea Eberhöfer, Eva Fritz, Margareth Wegmann, Walli Scarpatteti, Dominika Schwarz

Aktive Nutzer*innen

Alter	Anzahl
Kinder (6-10 Jahre)	48
Jugendliche (11-16 Jahre)	139
Erwachsene	106
Gesamt	293

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr 2022 bot die Bibliothek Glurns wieder zahlreiche Veranstaltungen an: Einen Spielnachmittag für Kinder, eine Lesung mit dem Autor Alexander Nitz für die zweiten und dritten Klassen der MS Glurns, eine Lesung mit Heinz Janisch für die Grundschüler und Kindergartenkinder, eine Lesung mit Thomas Hauck für die Grund- und Mittelschüler, die Vorstellung der Sommerlesepreisbücher für die GS Glurns, die Teilnahme an der landesweiten Sommerleseaktion

LIL, einen Bücherflohmarkt während der Palabirratage, eine Lesung mit Christopher Göpfert zum Abschluss der Sommerpreisleseaktion der GS, eine Lesung mit Juma Kliebenstein für die GS, eine Lesung mit Harald Jüngst für die MS, eine Lesung mit Andreas Jungwirth für die MS, die Aktion Bookstart für unsere Kleinsten, ein Adventsbasteln für Kinder, ein Bilderbuchkino für Kinder im Advent sowie die Lesung aus dem Buch Das Geheimnis des Rückens mit Dr. Petra Gamper.



Andreas Jungwirth Lesung

Der Hl. Nikolaus zu Besuch in Glurns



Im Dezember 2022 begab sich der Hl. Nikolaus in unser Stadtl. Am 5. Dezember zog er mit seinen Engeln, dem Knecht Ruprecht und ein paar Krampussen von Haus zu Haus, um die aufgeregten Kinder zu besuchen. Mit leuchtenden Augen hörten diese dem Hl. Nikolaus zu, wie er aus seinem goldenen Buch erzählte und ihnen ihr freudig erwartetes Nikolaussäckchen überbrachte. Die Engel rundeten den Besuch mit

schönen Liedern ab und die Krampusse konnten bei manch einem auch ihre Ketten rasseln lassen. Später am Abend zog der Hl. Nikolaus mit seinem Gefolge und den Krampussen beim traditionellen Nikolausumzug durch das Stadtl.

Am Abend des Nikolaustages versammelte sich der Nikolaus mit seinen Begleitern in der Laubengasse. Dort wurde er bereits von vielen Kindern mit ihren funkelnden Laterne erwartet. Zusammen marschierte das kleine Lichtermeer durch die Gasse in die Frauenkirche, wo der Gedenktag des Heiligen Nikolaus von Myra gefeiert wurde.

Ein besonders großer Dank gilt diesmal vor allem Christof Anstein. Er

feierte im Dezember 2022 sein 30. Jahr als Nikolausdarsteller, herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und ein großes Vergelt's Gott im Namen der Glurnser Familien! Christofs unermüdlicher und engagierter Einsatz und seine Liebe zur Nikolaustradition tragen wesentlich dazu bei, dieses Brauchtum in Glurns lebendig zu halten. Wir freuen uns noch auf viele weitere gemeinsame Nikolausfeiern!

Ein Dank gilt auch an allen übrigen Mitwirkenden und Helfern, dem Nikolaus Lukas, den Engeln und dem Krampusverein Glurns, die durch die gute Zusammenarbeit diese schönen Bräuche ebenso möglich machen.

Bastelwerksatt auf dem Glurnser Advent

An zwei Tagen lud der KFS Glurns zu einer Bastelwerkstatt auf dem Glurnser Advent ein. Die Werkstatt füllte sich rasch mit vielen Kindern und manchen Eltern, die begeistert und sehr kreativ Weihnachtsbasteleien gestalteten. Die Kinder konnten sich mit den vielen verschiedenen Materialien, die zur Verfügung

gestellt wurden, so richtig austoben. Es entstanden zauberhafte Werke, wie z.B. Eulen und Engel aus Tannenzapfen, Schneemänner aus Kartonteller, Weihnachtskarten, kleine Papiertannenbäumchen, Goldpapierengel und Kunstwerke aus Birkenholzscheiben. Die Stimmung in der Bastelwerkstatt war

fröhlich, die Kinder hatten viel Spaß und freuten sich über die gelungenen Basteleien, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Ein großer Dank gilt den vielen Helferinnen, die die Bastelwerkstatt vorbereitet und betreut haben!



Die genauen Informationen für alle Veranstaltungen und Kurse werden rechtzeitig in unserer Whatsapp-Gruppe kommuniziert, in den Glurnser Geschäften und im Schaukasten des KFS (neben der Frauenkirche) angeschlagen.

30ig-jähriges Nikolausjubiläum

Am 05. Dezember 2022 hatte Christof Anstein seinen 30. Auftritt als Nikolaus in Glurns. Seit nunmehr 3 Jahrzehnten zieht er nicht nur an sonnigen Nachmittagen, sondern auch bei Regen, Schnee und Kälte mit seinen Begleitern - den fleißigen Engelchen, dem Knecht Ruprecht

und den Glurnser Krampusen – von Haus zu Haus.

Viele Familien und Kinder hat er im Laufe der Jahre besucht und dabei mit seinen Erzählungen, den Legenden des Hl. Nikolaus, den gemeinsam gesungenen Liedern und nicht zu vergessen den mitgebrachten

Geschenken Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Auch in der Coronazeit war es dem Glurnser Nikolaus ein großes Anliegen, die Kinder und Familien zu besuchen und so wurden auf die Initiative von Christof die Besuche „VOR“ dem Haus ins Leben gerufen. Ständig um Innovation bemüht, initiierte Christof heuer erstmals auch Nikolausbesuche an verschiedenen Treffpunkten für mehrere Familien gemeinsam.

Neben den Hausbesuchen engagiert sich der Glurnser Nikolaus auch für die Nikolausandacht am 6. Dezember des KFS und beim jährlichen Krampusumzug.

In seinen Ansprachen auf dem Stadtplatz erinnert Christof immer wieder an das Wirken des Heiligen Nikolaus und gibt Ideen, wie auch wir selbst ein wenig wie der Bischof Nikolaus sein können. Diesmal wurden dabei besonders das Ehrenamt und seine Wichtigkeit für unsere Stadtlgemeinschaft angesprochen. Im Namen aller Glurnser*innen soll unserem Nikolaus Christof hiermit für sein freiwilliges Engagement und seinen wertvollen Dienst gedankt werden und wir hoffen, dass Christof dem Stadtl noch lange als Nikolaus erhalten bleibt. Vergelt's Gott!



BESSER LESEN
und schreiben

Persönliche, anonyme und kostenlose
Beratung für Erwachsene

KVW

**HILFE BRAUCHE ICH IMMER
WENN NICHTS LANGE
TEILEN UND VERSTEHEN
MUSS ABER AUCH VIEL
IPPEN UND SCHREIBEN
TANSTRENGEND UND
ACHTMIR ABSOLUT KEIN
ENSPASS.**

ausgegeben von
KVVW Bildung Vinschgau
Hauptplatz 131, Schlanders
Tel. 0473 746 721
bildung.vinschgau@kvw.org

**WO UND
WANN?**

Jeweils Donnerstag 16–18 Uhr
29. September 2022–15. Juni 2023
(3.11., 8.12., 29.12., 5.12., 23.2., 6.4. geschlossen)

KVVW Bildung Vinschgau
Hauptplatz 131, Schlanders
Tel. 0473 746 721
bildung.vinschgau@kvw.org

Einfach Vorbeikommen, es ist
keine Anmeldung notwendig.
Die individuellen Beratungen
und Kurse sind kostenfrei!

KVW

MUSIKKAPELLE FEIERT CÄCILIIENSONNTAG



Am Sonntag, 20.11.2022 feierte die Musikkapelle der Stadt Glurns gemeinsam mit dem Kirchenchor Glurns zu Ehren ihrer Schutzpatronin den Cäcilien Sonntag. Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Gregor Niggli zelebriert und abwechselnd von der Musikkapelle und dem Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst marschierten die Musikanten auf dem Stadtplatz ein und gaben einige Märsche zum Besten. Anschließend traf man sich in der Pizzeria Erika, wo die Obfrau Ulrike Strimmer die Vereinsmitglieder, Altmusikanten und Ehrengäste begrüßen durfte. Die Obfrau und der Kapellmeister Manfred Horrer bedankten sich bei den Mitgliedern für das erfolgreich abgelaufene Vereinsjahr und lobten sie für ihr Engagement, den Zusammenhalt, das Verantwortungsbewusstsein und den geleisteten Einsatz, welcher während des Jahres erbracht wurde.

Wie jedes Jahr gehörten die Ehrungen an langjährige Mitglieder zum Höhepunkt der Feierlichkeiten. Heuer erhielten Christine Stecher für 25 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Silber und Karl Pratz-

ner für 40 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold.

Christine erlernte bereits in jungen Jahren das Klarinettenspiel bei einem Prader Musikanten und trat im Jahre 1986 der Musikkapelle Prad

bei. Sie war dort auch im Ausschuss tätig, bis sie im Jahr 2002 aus der Musikkapelle Prad ausschied, um sich eine Auszeit für ihre Familie zu nehmen. 2013 wurde Christine Mitglied der Musikkapelle der Stadt



Cäcilien Sonntag 2022 Ehrungen.

WARUM?

Auch in Südtirol muss davon ausgegangen werden, dass es mehrere deutschsprachige Menschen gibt, die nicht genug lesen und schreiben können, um die eigene gesellschaftliche Teilhabe zu sichern. Es wird von „geringe Literalisierten“ gesprochen, die auch in einer Wohlstandsgesellschaft mit gut funktionierendem Schulsystem dennoch hervorgehen. Für viele Betroffene ist die Schwierigkeit mit dem Lesen und Schreiben eine psychische Belastung. Sie leben mit dem Risiko in wichtigen Lebensbereichen zu scheitern und ausgegrenzt zu bleiben.

Die stets steigenden gesellschaftlichen Anforderungen unter anderem die digitale Entwicklung stellen eine zusätzliche Herausforderung dar, da gewisse Dienstleistungen (Visiten, Fahrpläne, Ansuchen, SPID usw.) nur mehr digital angeboten werden. Und dies wiederum Les- und Schreibkompetenzen voraussetzen.

Einige Betroffene können mit fremder Unterstützung relativ gut leben, bis einschneidende Lebensänderungen wie z. B. Trennung, Verlust Arbeit, Geburt eines Kindes, etc. diese Unterstützung wegfallen lassen.



FÜR WEN?

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Deutsch als Muttersprache oder sehr gut deutschsprachige Menschen:

- > **die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben**
- > **denen das Lernen schwer fällt**
- > **die Schule oder Ausbildung lange zurückliegt, oder nicht beendet haben**

ABLAUF?

In der **Lernberatung** werden die **Les- und Schreibschwierigkeiten** und eventuellen Ursachen gemeinsam analysiert. Jeder Mensch hat ein anderes Lerntempo, andere Kompetenzen und unterschiedliche Stärken. Es werden die passenden Programme und Übungen ausgewählt, die die Les- und Schreibfähigkeiten fördern.

Die Übungen werden gemeinsam und auch individuell durchgeführt. Die TeilnehmerInnen können aber auch etwas mitbringen, schwierige Briefe oder Verträge, aber Zeitschriften, Beiträge aus dem Internet oder das Lieblings-Buch Ihres Kindes.

Glurns und spielt seitdem die erste Klarinette und hat im Vereinsvorstand das Amt der Schriftführerin inne.

Karl erlernte auf Empfehlung des damaligen Kapellmeisters Hermann Ortler das ES-Horn und trat bereits im jungen Alter von 15 Jahren der Musikkapelle der Stadt Glurns bei. Im Jahr 1991 trat er dem Ausschuss bei und ein Jahr später entschied er sich, auf Zugposaune umzulernen. Charly war von 1995 bis 2006 Ob-

mann der Glurnser Musi und hat in dieser Zeit viel für unseren Verein geleistet. Es wurde die neue Männertracht angeschafft und der Bau des Musizimmers beendet. Karl hat in seiner Zeit als Obmann und als Musikant viel miterlebt, darunter gab es viele schöne Momente. Einer seiner größten Wünsche ist im Moment, dass das Posaunenregister endlich wieder Zuwachs bekomme, denn er sei als einziger übriggeblieben, was ihn nicht besonders er-

freut.

Christine und Charly sind seit vielen Jahren Musikanten, haben für das Musikleben unserer Kapellen viel geleistet und sich ehrenamtlich für das Allgemeinwohl eingesetzt. Dies ist nicht selbstverständlich! Uns bleibt deshalb nichts anderes, als ihnen ein großes Vergelt's Gott zu sagen, für ihre Tätigkeit, ihr Mitwirken, ihre Freundschaft und ihren Einsatz bei der Glurnser Musi.

Neujahrsgrüße

Heuer durfte die Glurnser Musi wieder wie gewohnt ihre Neujahrsgrüße und Kalender den Bewohnern der Stadt Glurns überbringen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Glurnser Bevölkerung sowie allen Freunden und Gönnern bedanken. Für jede geleistete Anerkennung, die netten Gespräche und Gesten, die offenen Türen, die warmen Getränke und Köstlichkeiten, welche angeboten wurden, sowie für die finanzielle Unterstützung. Jede noch so kleine Geste ist für uns Musikantinnen und Musikanten ein Zeichen von großer Wertschätzung für unseren ehrenamtlichen Einsatz für unser Stadtl.



Erfolgreich bei Jungmusiker-Leistungsabzeichen



Die Prüfungen für die Jungmusiker-Leistungsabzeichen werden seit heuer direkt über die Deutschen und Ladinischen Musikschulen organisiert und somit wurden auch die Termine für die Prüfungen erweitert. Musikalisch begeisterte Jungmusikanten/innen haben nun während des ganzen Jahres die Möglichkeit ihr Können und ihre musikalische Entwicklung unter Beweis zu stellen. Kurz vor Jahresende am 06. Dezember 2022 fanden die Leistungsabzeichen in Auer statt.

Unsere Flötistin Teresa Wellenzohn stellte sich der Herausforderung und absolvierte mit gutem Erfolg das Leistungsabzeichen in Gold. Die Musikapelle der Stadt Glurns gratuliert ihr zur hervorragenden Leistung, denn es braucht neben der Begeisterung zur Musik auch viel Disziplin und Durchhaltevermögen in der intensiven Vorbereitungszeit. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude beim Musizieren und bei der Glurnser Musi.

ADLATUS



Verein für Menschen mit Beeinträchtigung EO

Der Verein adlatus stellt sich vor: Freizeitangebote für Menschen mit Beeinträchtigung bzw. mit altersbedingter Mobilitätseinschränkung adlatus ist ein ehrenamtlich tätiger Verein, welcher 1978 unter dem Namen "Arbeitsgemeinschaft für Behinderte" gegründet wurde.

Der heutige Name adlatus setzt sich aus dem lateinischen Worten ad+latus zusammen und wird mit „zur Seite stehen, Unterstützer“ übersetzt. Der vollständige, neue Name lautet **adlatus- Verein für Menschen mit Beeinträchtigung EO**.

Der Verein hat heute landesweit über 800 Mitglieder und ist in 7 Bezirke unterteilt.

Vinschgau, Burggrafenamt, Passei-

er, Bozen, Eisacktal/Wipptal, Pustertal und Pro Juventute. Die Schwerpunkte des Vereins sind die **Freizeitgestaltung** und der **Fahrdienst** für Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Mobilitätseinschränkung.

Freizeitgestaltung

Ehrenamtliche 5-köpfige Ausschüsse organisieren zusammen mit Freiwilligen auf Bezirksebene ganzjährig abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten.

Dazu zählen beispielsweise Tages- und Halbtagesausflüge, verschiedene Feiern, Preiswatten, Tischkugeln oder Minigolfturniere sowie Wallfahrten oder Besinnungsnachmittage. Hauptamtliche Mitarbeiter unterstützen zudem die Bezirksausschüsse und organisieren auf Landesebene mehrtägige Aufenthalte,

wie Meeraufenthalte, See- und Bergwochen, Frühlings- und Herbstfahrten.

Fahrdienst

Der professionelle Fahrdienst von adlatus bietet einen landesweiten Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung und/oder eingeschränkter Mobilität an.

Dazu zählen: Fahrten zu Werkstätten, Tagesstätten, Therapien und Visiten sowie der Fahrdienst für Schüler mit Behinderung zu Schulen und Ausbildungsplätzen. Alle Kleinbusse sind mit Einstiegshilfe, Hebebühne oder Rampe ausgestattet. Spezielle Verankerungen am Boden, zusätzliche Sicherheitsgurte und nicht zuletzt geschulte Fahrer/innen garantieren den Passagieren eine sichere Fahrt.

Das Team im Vinschgau

Im Frühjahr fanden heuer im Bezirk Vinschgau Wahlen statt. Der neue Bezirksvorsitzende Paul Tappeiner wird zukünftig von einem 4-köpfigen Team bei der Planung und Organisation von Freizeitaktivitäten unterstützt. Es sind dies: **Christine Eller, Karlheinz Linser, Karin Ortler und Waltraud Rieger**. Geplant sind gesellige Nachmittage, gemeinsame Feiern, Tages- und Halbtagesausflüge. Die Ausflugsziele sind dabei speziell den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst. Informationen zum Verein bzw. zum Tätigkeitsprogramm erteilt der Bezirksvorsitzende unter **335-8329241**.

Um die verschiedenen Aktivitäten durchführen zu können, ist man auf die Unterstützung von **Freiwilligen** angewiesen. Nach dem Motto „Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit die unbezahlbar ist“, sucht der Ausschuss

nach Menschen, denen bewusst ist, welch unbezahlbar wertvollen Dienst sie durch ihren Einsatz leisten. Neben der Unterstützung bei der Begleitung und Betreuung der Teilnehmer, werden auch freiwillige Fahrer gesucht, denen speziell an-

gepasste Kleinbusse zur Verfügung stehen, um die Teilnehmer zu den Veranstaltungen zu bringen.

Der Ausschuss Vinschgau freut sich immer wieder über neue Mitglieder sowie Freiwillige!



Bezirksausschuss (v.l.n.r.)

Waltraud Rieger, Karin Ortler, Paul Tappeiner, Karlheinz Linser, Christine Eller,

20 Jahre Glurnser Advent



Zwei Jahre musste wegen Covid-19 die Veranstaltung „Glurnser Advent“ ausgesetzt werden. Seit dem Jahre 2001 wurde das immer wieder von stimmungsvoller, adventlicher Atmosphäre gekennzeichnete traditionelle Event mit vielen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Einige Neuerungen und Änderungen hat die 20. Auflage des Glurnser Advents dennoch erfahren.

Der Glurnser Advent fand vom 8. bis 11. Dezember 2022 statt. Es ist durchaus bekannt, dass der Glurnser Advent traditionell um den Feiertag, 8. Dezember (Maria Empfängnis) stattfindet.

So bot es sich an, die Veranstaltung „Glurnser Advent 2022“ nach den

Jahren 2004, 2005, 2006, 2011 und 2016 zum sechsten Mal vier Tage durchzuführen. Die enorme Vorbereitungs- Aufbau- und Abbauarbeiten zu dieser Veranstaltung sollten sich somit in jeder Hinsicht umso mehr auszahlen. Dies auch deshalb, weil das Organisationskomitee im Vorjahr mit den Vorbereitungen zum Glurnser Advent nach vier Sitzungen bereits weit vorangeschritten war, und dennoch musste letztendlich wegen der Pandemie die Durchführung abgesagt werden. An den vier Tagen der Veranstaltung war mit Sicherheit der erste Tag, der Feiertag 8. Dezember, der bestbesuchte. Das OK-Team versuchte wiederum ein reichhaltiges und beeindruckendes Programm an den vier Tagen anzubieten.

Zwei Gründe gab es, die dazu ge-

führt hatten, dass bei diesem Glurnser Advent, Umgestaltungen bzw. Neuerungen gemacht werden mussten. Es war leider so, dass man die am Stadtplatz viele Jahre hindurch vom Gasthof Grüner Baum im Parterre verfügbare Küche nicht mehr nutzen konnte. Somit bot es sich vom Verein an, die neue und voll eingerichtete Küchenstruktur im Schulhof „Glurns Festival“ zu nutzen. Zudem glaubte man, dass zu dieser Veranstaltung die Notwendigkeit einer noch ausgiebigeren Verpflegung der vielen Besucher mit Essen und Getränk für den organisierenden Verein ein Problem darstellen könnte, da drei Restaurant- bzw. Kaffeebetriebe zum Glurnser Advent geschlossen hatten. Somit bot man einigen unmittelbar am Veranstaltungsareal bestehenden Restaurantbetrieben die Möglichkeit, den Aufschank auch etwas außerhalb des Gastbetriebes anzubieten. Die Verlegung des Vereinsverpflegungsstandes in den Schulhof setzte auch voraus, dass zusätzliche Adventmarkstände dort hin neu aufgebaut oder dorthin verlagert werden sollten. Demzufolge wurden die Marktstände am Stadtplatz etwas reduziert und in der Laubengasse wurden diese bis zum Ende der Laubengasse (Lugnegg) aufgebaut. Von dort wurde die Verbindung zum Rathausplatz mit



Ständen und dann zum Schulhof hin geführt. Man muss eingestehen, dass der neue Aufbau des Veranstaltungsgeländes dahingehend zu Kritik geführt hat, da einige Besucher die Verbindung Markt- und Festareal nicht wahrgenommen hatten, obwohl der Fest- und Marktplan in der ausführlichen Broschüre und auf den verschiedenen Info-Tafeln gut beim Festareal angeführt war.

Die tragenden Elemente „Licht, Düfte, Klänge“ kamen auch dieses Mal eindrucksvoll zur Geltung. Dazu hat man sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Verschiedene Gebäude, Türme und Fassaden wurden mit Licht bestrahlt, besonders jedoch im Schulhofareal die Stadtmauern und die Türme. Ebenso waren bei vielen Hausbesitzern schöne Fensterbilder zu bewundern. Es leuchtete warm, duftete angenehm und die Musik klang leise. 28 Bläsergruppen, Alphornbläser begleiteten musikalisch das Ad-



ventgeschehen im Stadtl. Im Pavillon „Glurns Festival“ fanden besondere Konzerte durch einen Gospelchor und Musikgruppen statt. Besonders hervorzuheben war das

unter OK-Mitglied Martin Moriggl betreute Adventsingens. Verschiedene Chöre gaben ihr Bestes in der besonders innen schön beleuchteten Pfarrkirche. Einen besonderen Zuspruch fand auch das offene Singen für die ganze Familie in der Frauenkirche. Auch den Kindern wurde einiges geboten: der Streichelzoo in den Lauben, Weihnachtsbasteln unter der Betreuung des KFS Glurns im KVV-Raum, Märchenerzählung im Pavillon und zwei Tage Basteln von Weihnachtsbäumen und Engeln mit Anna Andreatta. Weniger Besucher kamen untertags wegen der Schneefälle und des aufkommenden Windes am Freitag und Samstag.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Vereine und Körperschaften, die einen Dienst beim Glurnser Advent übernommen haben. Ebenso bedanken möchte sich das OK Glurnser Advent im Verein Laubenkomitee bei den vielen Unternehmen und der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, bei der Brauerei Forst, für die finanzielle Unterstützung als Werbepartner/Sponsor in der Broschüre.

Elmar Prieth



Abenteuer Freitag am Watles

Nachtrodeln 20.01. ☎ 03.02. ☎ 17.02.
beleuchtete Rodelbahn von 19-23 Uhr
Lift und Plantapatschhütte geöffnet.

Skitouren Abend 27.01. ☎ 10.02. ☎ 24.02.
mit Skiern und Schneeschuhen bis zum Watles
Kreuz wandern. Höfer Alm geöffnet.

mein Berg, dein Berg, inser Berg.

Obervinschgau
Vinschgau

**venosta
nordic**

**12 Loipen 7 Langlaufgebiete
3 Länder 1 Ticket**



TIPP: Venosta Nordic Saisonskarte um 85€
für Gebiete im oberen Vinschgau, Nauders ☎
Val Müstair



Schliniger Alm ☎ Sesvennahütte auch im
Winter geöffnet



NEU: Skiverleih Ziernheld direkt am
Langlaufzentrum Schlinig



Tätigkeit des Kirchenchores und Musik in der Kirche

Zahlreiche Gottesdienste wurden von verschiedenen Instrumentalisten und **Instrumentalgruppen** mitgestaltet:

Sophia Sagmeister – Fagott und Flöte
David Frank – Steirische Harmonika
Gargitzer Weisenbläser
Gernot Niederfriniger – Harfe

Klarinettenquartett der Musikkapelle
Klarinettduo Xaver Fernandez und Martin Moriggl
Querflötentrio der Musikschule Mals

- Junge Glurnser Nachwuchs-Pianist*Innen hatten die Gelegenheit, die Gottesdienstbesucher zu erfreuen.
- Der Musiker Marian Polin ließ einige Male bei den Gottesdiensten die Orgel erklingen.
- Bei den verschiedenen Familiengottesdiensten wurden neue geistliche Lieder gesungen, begleitet von Gitarren, Flöten und Cajon.

Der **Männerchor** hat beim A.-Hofer- und beim Florian-Gottesdienst sowie bei den Roratemessen und anderen Festtagen gesungen.

Die Höhepunkte des **Kirchenchores** sind die Mitgestaltung der Festtage im Advent, in der Weihnachts- und Osterzeit, an Fronleichnam und Allerheiligen. Ein wichtiger Dienst des Kirchenchores ist auch die Gestaltung der Beerdigungsgottesdienste. Im Jahre

2022 wurden 10 Glurnser*innen zu Grabe getragen. Für die Organisation der zwei **Sinfoniekonzerte** der Langtaufferer Musikakademie sorgte ebenfalls der Kirchenchor.

Lukas Frank spielte im Rahmen des Orgelkunstfestival in der Pfarrkirche auf der Orgel und dem Cembalo. Peter Waldner und Mario Pinggera gaben ein **Orgelkonzert**.

Cäcilienfeier am Dreikönigsfest und Ehrung 3 verdienter Mitglieder



Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass der Kirchenchor am Dreikönigsfest sein Cäcilienfest feiert. Beim Gottesdienst sang der

Chor Auszüge aus der Reimmanmesse, verschiedene Weihnachtslieder und das bekannte „Transeamus“, bei dem Christof Anstein den

Solopart übernahm. An der Orgel wurden wir vom Organisten Marian Polin begleitet.

„Das heutige Cäcilienfest soll ein Dank sein für die Tätigkeit während des ganzen Jahres“, sagte Martin Moriggl bei der Begrüßung. Nach dem wohlschmeckenden Mittagessen bedankten sich der Bürgermeister und der Stadtpfarrer für die vielfältige Tätigkeit. Der Bezirksobmann des Südtiroler Chorverbandes Vinschgau/Burggrafenamt, Karl Werner, gratulierte dem Chor und kündigte die nächsten Tätigkeiten des Bezirkes an.

Am Sonntag, den 12. März 2023

10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Herrn Bischof in Glurns , anschließend Begegnung mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.
-----------	---

Die jüngsten GlurnserInnen



ABFALTER
Kilian Wolfgang
02.01.2022



NICOLUSSI
Lenny
03.01.2022



WEGMANN
Emmy
01.02.2022



SINGH
Samdeep
24.03.2022



**TSCHOLL KARA-
BACHER** Nico
31.05.2022



FLIRI
Jan
03.06.2022



ROSATO
Domenico
13.06.2022



RIEDL
Noah
20.09.2022



SAGMEISTER
Gabriel
23.09.2022



GÄRBER
Lukas
03.10.2022



KOCH
Mara
05.10.2022

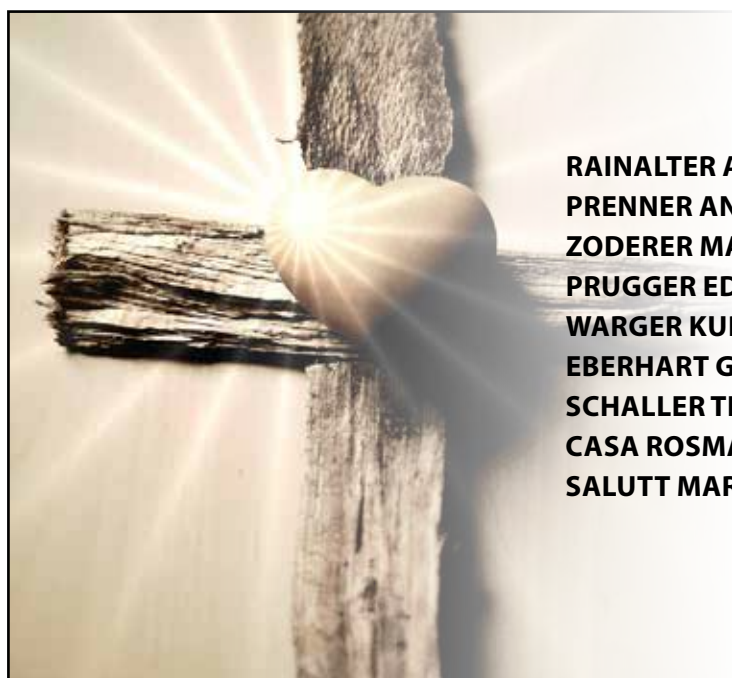


TELSE
Thomas / Lisa
10.11.2022



Verstorbene 2022

RAINALTER ARTUR JOHANN verstorben am 13.02.2022
PRENNER ANGELIKA verstorben am 14.02.2022
ZODERER MARIA ANNA verstorben am 23.04.2022
PRUGGER EDOARDO verstorben am 31.08.2022
WARGER KURT verstorben am 22.09.2022
EBERHART GERTRAUD verstorben am 18.10.2022
SCHALLER TERESA verstorben am 24.10.2022
CASA ROSMARIE verstorben am 31.10.2022
SALUTT MARGHERITA verstorben am 21.12.2022





Veranstaltungen Februar, März, April, 2023*

Februar 2023

03. FR	Lichtmeß, Kerzenweihe, Blasiussege	18:00	Frauenkirche	PGR
16. DO	Faschingsaktion für Kinder	14.30 – 17.30	Mehrzweckraum	KFS
19. SO	7. Sonntag im Jahreskreis - Andreas Hofer/Kriegerdenkmal	10:00	Pfarrkirche	PGR
22. MI	Aschermittwoch	18:00	Frauenkirche	PGR
26. SO	1. Fastensonntag	08:30	Pfarrkirche	PGR

März 2023

03. MO	Vortrag zum Thema Pubertät, der ganz normale Wahnsinn"	20:00		KFS
12. SO	Eucharestiefeier mit Herrn Bischof Ivo Muser	10:00	Pfarrkirche	PGR
20. MO	Amt zu Ehren des Hl. Joseph	18:00	Frauenkirche	PGR
23. DO	Konzert Ski & Musik	20:00	Stadtsaal	Kirchenchor

April 2023

02. SO	Palmsonntag – Palmprozession, Einzug von der Frauenkirche	10:00	Pfarrkirche	PGR
06. DO	Gründonnerstag; anschließend Anbetung	19:00	Pfarrkirche	PGR
07. FR	Karfreitag – Karfreitagsliturgie mit den großen Fürbitten	19:00	Pfarrkirche	PGR
08. SA	Karsamstag - Osternachtsfeier	19:00	Pfarrkirche	PGR
09. SO	Ostersonntag – Hochamt mit anschließender Osterprozession	10:00	Pfarrkirche	PGR
09. SO	Osterkonzert der Musikkapelle Glurns	20:30	Stadtsaal	MK
23. SO	Radiomesse – Übertragung aus der Pfarrkirche	10:00	Pfarrkirche	PGR/Kirchenchor
30. SO	4. Sonntag der Osterzeit – Erstkommunion	10:00	Pfarrkirche	PGR
30. SO	Traditionelles Maiinschnölln			Schützen

* Änderung am Veranstaltungsprogramm vorbehalten!

Weitere Religiöse Veranstaltungen im Pfarrblatt, siehe auf: www.gemeinde.glurns.bz.it/de/Pfarrblatt



Dein Betrieb ist ganz schön gewachsen.

Und die Risiken?

**Die Absicherung, die du brauchst.
Bei der Bank, die du kennst.**

Jedes Unternehmen ist einzigartig und verändert sich mit der Zeit. Finde gemeinsam mit deinem Berater heraus, welche Versicherungslösung zu deinem Betrieb passt. **www.raiffeisen.it**



Raiffeisen
Meine Bank